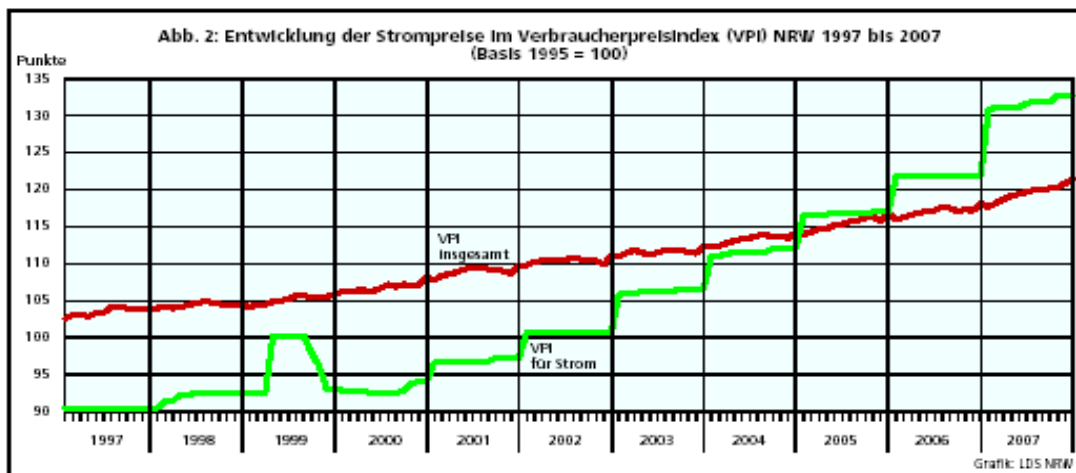


Strompreisentwicklung

Trotz Liberalisierung des Strommarktes steigende Strompreise

Dagegen haben die Liberalisierungsbemühungen auf dem deutschen Strommarkt noch nicht zu den erhofften Preisrückgängen geführt. Im Gegenteil: Die Preise für Haushaltsstrom sind im Jahresdurchschnitt des Jahres 2007 mit +8,2 Prozent – wohl auch infolge der Mehrwertsteuererhöhung – so stark gestiegen wie seit 25 Jahren nicht mehr (1982:+10,7 Prozent). Gegenüber dem Jahr 2000 verteuerte sich Strom um mehr als 40 Prozent.

Bei näherer Betrachtung der Strompreisentwicklung innerhalb der letzten zehn Jahre fällt zunächst ihr treppenförmiger Verlauf auf, der auf die Preispolitik der meisten Stromversorger zurückzuführen ist, die ihre Preise nur einmal im Jahr zu Jahresbeginn anpassen (s. Abbildung 2). Der kontinuierliche Anstieg der Strompreise wurde seit Beginn der Liberalisierung des Strommarktes in Deutschland im Jahr 1998 nur einmal unterbrochen als die Preise im April 1999 aufgrund der Einführung der Ökosteuern zunächst steil anstiegen, aber noch im selben Jahr annähernd auf das ursprüngliche Preisniveau zurückfielen. In den Jahren 2001 bis 2006 verteuerte sich Strom um durchschnittlich 4,5 Prozent pro Jahr.



Mit der Tarifierung zu Beginn des Jahres 2007 beschleunigte sich der Preisauftrieb noch einmal. Die im Juli 2007 anlässlich des Endes der staatlichen Preisaufsicht befürchtete neue Preisrunde blieb dagegen weitgehend aus.

Die im Schaubild dargestellte Entwicklung des Verbraucherpreisindex für Strom lässt sich auf eine Vielzahl von Ursachen zurückführen. Abgesehen von der steigenden Steuer- und Abgabenbelastung spielen u. a. die Entwicklung der Großhandelspreise für Strom und die von den Stromlieferanten zu zahlenden Netznutzungsentgelte eine wichtige Rolle.

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS NRW)

Entwicklung Strompreise in Zukunft

Bezieht man sich auf vorbenannten Bericht und geht nur von einer durchschnittlich jährlichen Strompreissteigerung von 4,50 Prozent aus, dann könnte sich die Preisentwicklung wie folgt darstellen:

Strompreisentwicklung bei einem derzeitigen Preis-Ø vor 0,214 EUR/kWh					
1. Jahr	0,224 EUR/kWh	13. Jahr	0,379 EUR/kWh	25. Jahr	0,643 EUR/kWh
2. Jahr	0,234 EUR/kWh	14. Jahr	0,396 EUR/kWh	26. Jahr	0,672 EUR/kWh
3. Jahr	0,244 EUR/kWh	15. Jahr	0,414 EUR/kWh	27. Jahr	0,702 EUR/kWh
4. Jahr	0,255 EUR/kWh	16. Jahr	0,433 EUR/kWh	28. Jahr	0,734 EUR/kWh
5. Jahr	0,267 EUR/kWh	17. Jahr	0,452 EUR/kWh	29. Jahr	0,767 EUR/kWh
6. Jahr	0,279 EUR/kWh	18. Jahr	0,473 EUR/kWh	30. Jahr	0,801 EUR/kWh
7. Jahr	0,291 EUR/kWh	19. Jahr	0,494 EUR/kWh	31. Jahr	0,838 EUR/kWh
8. Jahr	0,304 EUR/kWh	20. Jahr	0,516 EUR/kWh	32. Jahr	0,875 EUR/kWh
9. Jahr	0,318 EUR/kWh	21. Jahr	0,539 EUR/kWh	33. Jahr	0,915 EUR/kWh
10. Jahr	0,332 EUR/kWh	22. Jahr	0,564 EUR/kWh	34. Jahr	0,956 EUR/kWh
11. Jahr	0,347 EUR/kWh	23. Jahr	0,589 EUR/kWh	35. Jahr	0,999 EUR/kWh
12. Jahr	0,363 EUR/kWh	24. Jahr	0,615 EUR/kWh		